

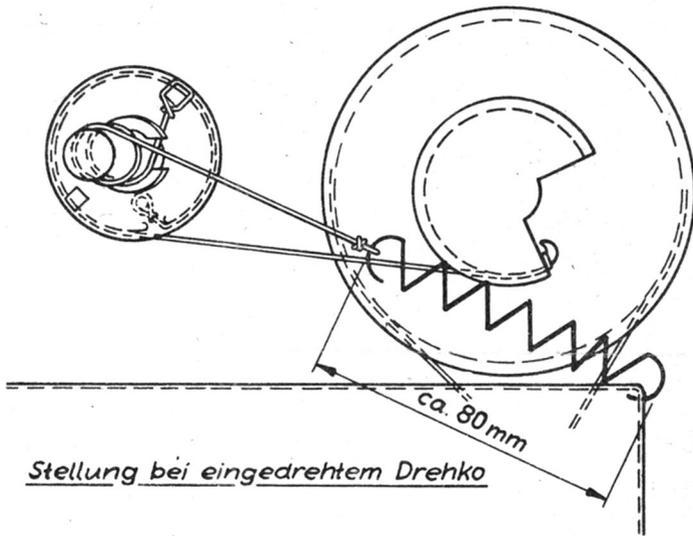
Hinweis für das Auswechseln des Skalenträgers oder der Skala bei dem *Sachsenwerk*-Gerät „Olympia 482 W“

1. Vordere Bedienungsknöpfe und rechten Wellenschalterknopf abnehmen.
2. Lautstärkereglern abschrauben.
3. Vier Bodenschrauben und Mutter einschließlich Trafostütze entfernen.
4. Chassis auf der Drehkoseite herausschwenken.
5. Zeiger durch Lösen der Rändelschraube abnehmen, wobei das dahinter befindliche kleine Seilrad festzuhalten ist.
6. Mittels Schraubenzieher wird von vorn durch Drehen der kleinen Seilradachse der Skalenträger von der Stütze gelöst.
7. Zugfeder aus der Grundplatte und Zeigerseil aus dem Drehkoseilrad aushängen. (Drehko-Antriebsseil nicht entfernen!)
8. Skalenlampenfassung aus dem Skalenträger herausnehmen.
9. Skalenträger von der Grundplatte abschrauben, wobei vorher der Filzstreifen vorsichtig abzulösen ist.
10. Arretierungsfeder des kleinen Seilrades ausklinken, Seilradachse und kleines Seilrad entfernen.
11. **A Austausch des Skalenträgers.**

Ausgebauten Skalenträger zum Umtausch gegen einen anderen mit neuer Skala an Sachsenwerk Niedersiedlitz einschicken.
11. **B Aufziehen der neuen Skala.**
 - a) Neue Kartonskala an den bezeichneten Stellen für das Mittelloch und die zwei Nietköpfe entsprechend lochen.
 - b) Alte Skala entfernen und neue mit nicht wasserlöslichen Klebmittel blasenfrei aufziehen.
 - c) Neue Skala zum Schutz gegen Feuchtigkeit mit einem farblosen Lack überziehen.
12. Einbau des Skalenträgers kann in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden, wobei das Auflegen der Zeigerseile nach Skizze zu erfolgen hat. Die Befestigung des Zeigers muß so durchgeführt werden, daß er bei eingedrehtem Drehko auf der rechten Endmarke steht.

Nach Einbau des Chassis wird das Gerät bei Stellung Mittelwelle nachgestimmt. Der Zeiger ist auf die linke Eichmarke zu stellen und mit 1482 kHz, zuerst der Oscillatortrimmer auf dem Drehko (Seite des Seilrades) und dann der danebenliegende Vorkreistrimmer, auf Maximum nachzuziehen.

Sollte es notwendig sein, das Gerät abzugleichen, so ist nach besonderer Abgleichvorschrift zu verfahren, wobei beachtet werden muß, daß der Sicherungslack auf den Abgleichkernen vorsichtig zu entfernen ist.



Stellung bei eingedrehtem Drehko

